

Betriebsanleitung

Krieger-Waschbecken

Typ 1.8 oder 2.7



Für künftige Verwendung aufbewahren!



Wichtig!

Diese Betriebsanleitung ist integraler Bestandteil des Produktes und muss für Informationszwecke bei Bedarf verfügbar sein.



Hinweis!

Die Betriebsanleitung der Pumpe ist ein eigenes Dokument und gemeinsam mit dieser Betriebsanleitung zu lesen. Beachten Sie deren speziellen Sicherheitshinweise.

EG-Konformitätserklärung

im Sinne der EG-Richtlinien

2014/35/EU	Richtlinie betreffend elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen
2008/34/EG	Richtlinie zur Änderung der Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte im Hinblick auf die der Kommission übertragenen Durchführungsbefugnisse
2006/42/EG	Maschinenrichtlinie Anhang II A

Bauart des Gerätes

Fabrikat: **Waschbecken**
Typ: 1.8 oder 2.7
Baujahr: gemäss Angabe auf Schild

ist entwickelt, konstruiert und gefertigt in Übereinstimmung mit den oben angeführten EG-Richtlinien, in alleiniger Verantwortung von

Krieger Produktions AG
Rüt mattstrasse 6
CH - 6017 Ruswil

Folgende harmonisierte und nationale Normen und Spezifikationen sind angewandt:

EN ISO 12100:2010	Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobewertung und Risikominderung
EN 60204-1:2009	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen Teil 1: Allgemeine Anforderungen
EN 13374:2013	Temporäre Seitenschutzsysteme — Produktfestlegungen — Prüfverfahren

Ruswil, Nov. 2016

Peter Staffelbach
Geschäftsführer

Roland Bucher
Leiter technischer Dienst



Ort, Datum

Unterschrift

Unterschrift

Die unterzeichnende Person, Peter Staffelbach, Krieger Produktions AG, Rüt mattstr. 6, CH-6017 Ruswil ist Dokumentationsbevollmächtigter.

1	Benutzerhinweise	5
1.1	Zweck des Dokumentes	5
1.2	Verwendete Darstellungen	5
1.3	Darstellung von Sicherheitshinweisen	6
2	Grundlegende Sicherheitshinweise	7
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	8
2.2	Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung	8
2.3	Technische Daten	8
2.4	Restgefahren	9
2.5	Verpflichtung des Betreibers	9
2.6	Verpflichtung des Personals	9
2.7	Qualifikation Personal	10
2.8	Persönliche Schutzausrüstung	10
2.9	Sicherungseinrichtungen	10
2.10	Kennzeichnung	11
2.11	Brandschutz	11
3	Gerätebeschreibung	12
3.1	Einsatzbereich	12
3.2	Aufbau des Waschbeckens	12
3.3	Spezielle Komponenten des Waschbeckens	12
4	Transport und Installation	14
4.1	Waschbecken transportieren, aufstellen	14
4.1.1	Elektrischer Anschluss ausführen	15
4.2	Waschbecken abtransportieren	15
4.3	Betriebsgemäße Wartung	16
4.3.1	Gerät reinigen	16
5	Außerbetriebsetzung	17
5.1	Vorübergehende Stilllegung	17
5.2	Lagerbedingungen	17
5.3	Demontage, Endgültige Stilllegung	17
5.4	Entsorgung/Recycling	17
6	Anhang	18
6.1	Wichtige Ereignisse, Änderungen	18

Herzliche Gratulation zum Kauf des Waschbeckens. Mit dieser Entscheidung haben Sie ein robustes, leistungsfähiges Waschbecken für Ihren effizienten Einsatz in der Baumsetzungstechnik erworben. Bitte tragen Sie die Serien- oder Auftragsnummer, Baujahr in der Tabelle der Identifikationsdaten ein, damit sie für Rückfragen mit dem Hersteller sofort verfügbar sind.

Identifikationsdaten des Gerätes

Hersteller:	Krieger Produktions AG
Produkt:	Waschbecken
Typ:	1.8 oder 2.7
Serien-Nummer:	
Auftrags-Nummer:	
Baujahr:	

Herstellerdaten

Krieger Produktions AG
Rüt mattstrasse 6
CH - 6017 Ruswil
Telefon: +41 41 496 9898
E-Mail: info@krieger-produktionsag.ch
WEB: www.krieger-produktionsag.ch

Formales zur Betriebsanleitung

Dokumenten-Nr.:	Betriebsanleitung Waschbecken F1
Version/Revision:	1.0
Erstelldatum:	24.10.2016
Letzte Änderung:	07.03.2017

Original-Betriebsanleitung

© Copyright by Krieger Produktions AG, 2016
Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Krieger Produktions AG Krieger Produktions AG gestattet.
Betriebsanleitungen, Handbücher und Software sind urheberrechtlich geschützt. Das Kopieren, Vervielfältigen, Übersetzen oder Umsetzen in irgendein elektronisches Medium des Waschbeckens in lesbare Form im ganzen oder in Teilen ist nicht gestattet.
Alle weiteren Rechte an der Software sind in den Lizenzbestimmungen festgelegt.
Die Nennung von Produkten, die nicht von Krieger Produktions AG stammen, dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keinen Warenzeichenmissbrauch dar.

Haftungsausschluss:

Wir haben den Inhalt der Druckschrift auf Übereinstimmung geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden. Die Angaben in dieser Druckschrift werden regelmäßig überprüft und notwendige Korrekturen sind in nachfolgenden Auflagen enthalten.
Krieger Produktions AG behält sich vor, technische Änderungen ohne Vorankündigung durchzuführen.

1 Benutzerhinweise

1.1 Zweck des Dokumentes

Die hier vorliegende Betriebsanleitung

- beschreibt die Arbeitsweise, die Bedienung und die Wartung des Waschbeckens,
- gibt wichtige Hinweise für einen sicherheitsgerechten und effizienten Umgang mit dem Waschbecken.

1.2 Verwendete Darstellungen

Anleitungen und Systemreaktionen

Vom Bedienpersonal auszuführende Handlungsschritte sind als nummerierte Liste dargestellt. Die Reihenfolge der Schritte ist einzuhalten. Die Systemreaktionen auf die jeweilige Bedienhandlung sind durch einen Pfeil markiert. Beispiel:

- 1 Bedienhandlung Schritt 1
→ Reaktion des Systems auf die Bedienhandlung 1
- 2 Bedienhandlung Schritt 2
→ Reaktion des Systems auf die Bedienhandlung 2

Aufzählungen







Aufzählungen ohne zwingende Reihenfolge sind als Liste mit Aufzählungspunkten dargestellt.

Beispiel:



- Punkt 1
- Punkt 2

1.3 Darstellung von Sicherheitshinweisen

Sicherheitshinweise sind durch ein Piktogramm und ein Signalwort gekennzeichnet. Das Signalwort beschreibt die Schwere dem drohenden Risiko.

	Gefahr!	Unmittelbar drohende Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen (schwerste Verletzungen oder Tod).
	Warnung!	Möglicherweise drohende Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen (schwere Verletzungen, schwere Sachschäden).
	Vorsicht!	Möglicherweise gefährliche Situation (leichte Verletzungen oder Sachschäden)
	Hinweis!	Verweist auf eine wichtige Zusatzinformation oder tiefergehende Analysen eines wichtigen Textes.
	Wichtig!	Verpflichtung zu einem besonderen Verhalten oder einer Tätigkeit für den sicherheitsgerechten Umgang mit dem Waschbecken.
	Tipp!	Anwendungs-Tipps und besonders nützliche Informationen.

Warnung vor spezifischen Gefahren

 Anleitung beachten (M002)	 Warnung vor Handverletzung (W024)	 Warnung vor elektrischer Spannung (W012)
Im Bereich des Pumpenanschlusses.	Bereich der Gitter, wenn diese geöffnet werden.	Kabelzuführung der Pumpe.
 Handschutz tragen		
Im Bereich des Pumpenanschlusses.		

2 Grundlegende Sicherheitshinweise



Warnung!

Personen, die keine Befugnis haben, an diesem Arbeitsplatz zu arbeiten, können durch unerlaubtes Benutzen Verletzungen oder Sachschäden verursachen.

Nur von Betreiber autorisiertes Personal darf das Gerät benutzen, nachdem eine ausreichende Schulung vorangegangen ist.



Anleitung beachten.



Warnung!

Der Betrieb des Gerätes mit Defekten kann zu schweren Verletzungen, Sachschäden führen.

Defekte oder Beschädigungen am Gerät sind umgehend an die zuständige Stelle zu melden. Das

Gerät darf bis zur Behebung der Störung, bzw. Instandstellung der Beschädigungen nicht verwendet werden.



Warnung!

Entfernen von oder nicht Auswechseln schadhafter Schilder können das Gefährdungsrisiko erhöhen. Sicherheitskennzeichnungen, Typenschilder dürfen nicht entfernt werden. Schadhafte, unleserliche Schilder müssen ausgewechselt werden.



Warnung!

Wenn das Waschbecken am Rand einer Etage z.B. eines Hochhauses platziert wird, besteht Gefahr, dass der Bediener beim Positionieren des leeren Betonkübels abstürzen kann.

Das Waschbecken ist mit Rohraufnahmen [3] ausgestattet, in welchen temporäre Seitenschutzsysteme befestigt werden können.

Beachten Sie die Vorschriften zum Aufstellen des temporären Seitenschutzsystems.



Warnung!

Wenn das Waschwasser ungereinigt entsorgt wird, besteht Gefahr der Umweltverunreinigung.

Das Waschwasser, aus welchem sich die Feststoffe im Absetz-/Schlammraum abgesetzt haben, muss einer Neutralisation zugeführt werden.

Wenn keine Neutralisationsanlage direkt angeschlossen ist, muss das Waschwasser in geeigneten Behältern für die Neutralisation abtransportiert werden. Achten Sie auf die zulässigen Gebindegrößen und verwendeten Gebindematerialien.

Wird mit dem Waschwasser auch Öl eingespült, dann muss dieses zuerst vom Ölrückhaltebereich abgesaugt und separat der Entsorgung zugeführt werden.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Waschbecken ist gemäß den Richtlinien nach neuestem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut.

Dennoch können bei seiner Verwendung Gefahren für den Benutzer oder Dritter, bzw. Beeinträchtigungen am Waschbecken oder an anderen Sachwerten entstehen.



Warnung!

Das Waschbecken ist ausschließlich zu benutzen gemäß der bestimmungsgemäßen Verwendung und in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand!

Die Betriebssicherheit des Waschbeckens ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung gewährleistet!

Bestimmungsgemäße Verwendung

Aufnehmen eines Betonkübels zum Reinigen des Betonkübels entsprechend der Umweltvorschriften des Landes oder lokalen Vorschriften.

Der Betonkübel wird auf die Gitter gestellt und mit Wasser gewaschen. Das Waschwasser, welches mit Resten von Beton angereichert ist, sammelt sich in der Waschkammer.

Eventuell vorhandenes Öl wird in der Waschkammer zurückgehalten. Danach läuft das Waschgut durch den Grobfilter, danach Feinsieb in den Pumpensumpf.

Das kontaminierte Wasser kann entweder mittels der Pumpe einer nachgeschalteten Neutralisationsanlage zugeführt oder in einem Gebinde zu einem Entsorger gebracht und dort unschädlich aufbereitet werden.

2.2 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Eine andere als die unter der „bestimmungsgemäßen Verwendung“ festgelegte oder über diese hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß!

Für hieraus resultierende Schäden

- trägt der Betreiber die alleinige Verantwortung,
- übernimmt der Hersteller/Lieferant keinerlei Haftung.



Warnung!

Bei Fehlanwendung können Gefahren auftreten!
Folgende Fehlanwendungen sind nicht zulässig:

- Verwendung in explosionsgefährdeter Umgebung.
- Entfernung von Sicherheits- und Sicherungseinrichtungen.
- Entfernung von Gefahren-Warnzeichen.
- Gebrauch des Produktes mit offensichtlichen, wahrnehmbaren Schäden, Defekten.
- Unangemessene Sicherungsmassnahmen auf der Wasch-Seite.

2.3 Technische Daten

	Waschbecken Typ 1.8	Waschbecken Typ 2.7
Länge	2000 mm	3000 mm

Breite	1800 mm	1800 mm
Höhe Gitterrost	600 mm	600 mm
Gewicht	630 kg	840 kg
Absetzbecken Fassungsvermögen [m ³]	1,8	2,7
Stromanschluss für Pumpe	220 VAC	220 VAC

Umbauten oder Veränderungen

Bei eigenmächtigen Umbauten und Veränderungen des Waschbeckens erlischt jegliche Haftung und Gewährleistung durch den Hersteller! Das elektrische Verhalten des Waschbeckens kann durch Ergänzungen oder Veränderungen jeglicher Art beeinträchtigt werden.

Nehmen Sie deshalb keine Änderungen oder Ergänzungen am Waschbecken ohne die Rücksprache und schriftliche Zustimmung des Herstellers vor.

Ersatz- und Verschleißteile sowie Hilfsstoffe

Der Einsatz von Ersatzteilen von Drittherstellern kann zu Gefahren führen. Verwenden Sie nur Originalteile oder vom Hersteller freigegebene Teile.

Für Schäden aus der Verwendung von nicht vom Hersteller freigegebenen Ersatzteilen übernimmt der Hersteller keine Haftung.

2.4 Restgefahren

Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheits-technischen Regeln gebaut.

Dennoch können bei der Verwendung Gefahren für den Benutzer oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Waschbeckens und anderer Sachwerte entstehen.

2.5 Verpflichtung des Betreibers

Der Betreiber verpflichtet sich, nur Personen am Waschbecken arbeiten zu lassen, die

- mit den grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut sind
- in die Handhabung des Waschbeckens eingewiesen sind,
- diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

Die Anforderungen der EG-Richtlinie zur Benutzung von Arbeitsmitteln 89/391/EWG sind einzuhalten.

2.6 Verpflichtung des Personals

Alle Personen, die mit Arbeiten am Waschbecken beauftragt sind, verpflichten sich, vor Arbeitsbeginn:

- die grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung zu beachten,
- das Sicherheitskapitel und die Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung zu lesen und zu beachten.

Offene Fragen richten Sie bitte an den Hersteller, siehe Seite 4.

2.7 Qualifikation Personal

<i>Personen Tätigkeit</i>	<i>Hersteller oder vom Hersteller autorisiertes Personal</i>	<i>Unterrichtetes Bedienpersonal</i>
Transport	mittels LKW, Kran	--
Montage, Erst- Inbetriebnahme	Polier, eventuell Elektrofachkraft	--
Einrichten, Rüsten	Polier	Nach Einschulung und Verstehen der Betriebsanleitung
Betrieb	Polier	Nach Einschulung und Verstehen der Betriebsanleitung
betriebsgemässe Wartung	--	Nach Einschulung und Verstehen der Betriebsanleitung
Instandhaltung	Instandhalter	--
Entsorgung	Instandhalter	--

Legende: X..Erlaubt --..nicht erlaubt

2.8 Persönliche Schutzausrüstung

Der Betreiber muss folgende persönliche Schutzausrüstung bereitstellen.
Die für den Bau übliche Schutzkleidung,
Schutzhandschuhe,
Schutzbrille zum Reinigen mit dem Hochdruck-Wasserstrahlgerät,

2.9 Sicherungseinrichtungen



Wichtig!

Gerät nur benutzen, wenn alle Sicherungseinrichtungen vollständig vorhanden und funktionsfähig sind!

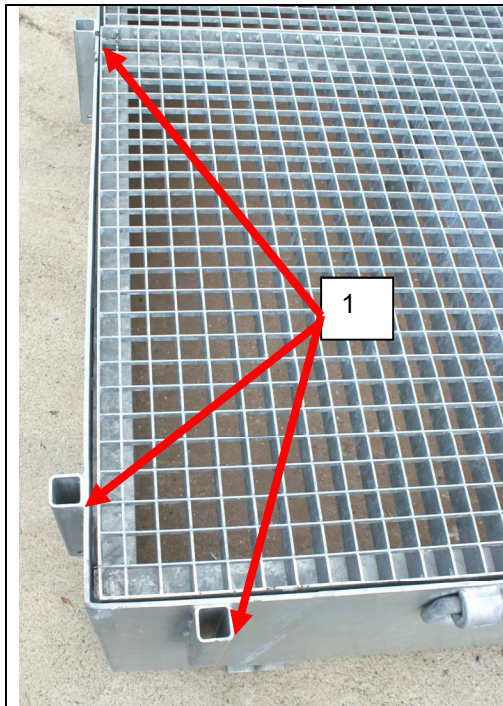


Wichtig!

Beachten Sie, dass bei Reparaturen ein geprüfter Schweißer die Kranhakenösen anschweisst.

Vier Kranhakenösen zum Anheben des Waschbeckens an die gewünschte Stelle der Baustelle mittels Kran.

Wenn die Kranhakenöse beschädigt ist (starke Korrosion, mechanische Beschädigung), dann muss die Kranhakenöse ausgetauscht werden. Die Kranhakenöse ist am Becken angeschweisst.



Gefahr!

Wenn das Waschbecken am Rand einer Etage eines Hochhauses platziert wird, besteht Gefahr, dass der Bediener beim Positionieren des leeren Betonkübels abstürzen kann.

Das Waschbecken ist mit Rohraufnahmen [1] ausgestattet, in welchem Geländer befestigt werden können.

Beachten Sie die Vorschriften zum Aufstellen des temporären Seitenschutzsystems.

Baustellengeländers (EN 13374 Temporäre Seitenschutzsysteme — Produktfestlegungen — Prüfverfahren).

2.10 Kennzeichnung

Am Waschbecken sind Warnschilder aufgeklebt. Darstellung und Ort siehe Kapitel 1.4.

Außerdem befindet sich folgendes Schild am Waschbecken:

Hersteller-Kontaktdaten.

Typenschild des Herstellers.



Typenschild der Pumpe mit Angabe der technischen Leistungsdaten.

2.11 Brandschutz



Warnung!

Die branchen- und landesspezifischen Vorgaben des Brandschutzes sind einzuhalten.

3 Gerätebeschreibung

Dieses Kapitel gibt einen Überblick über den Aufbau und die Funktion des Waschbeckens.

3.1 Einsatzbereich

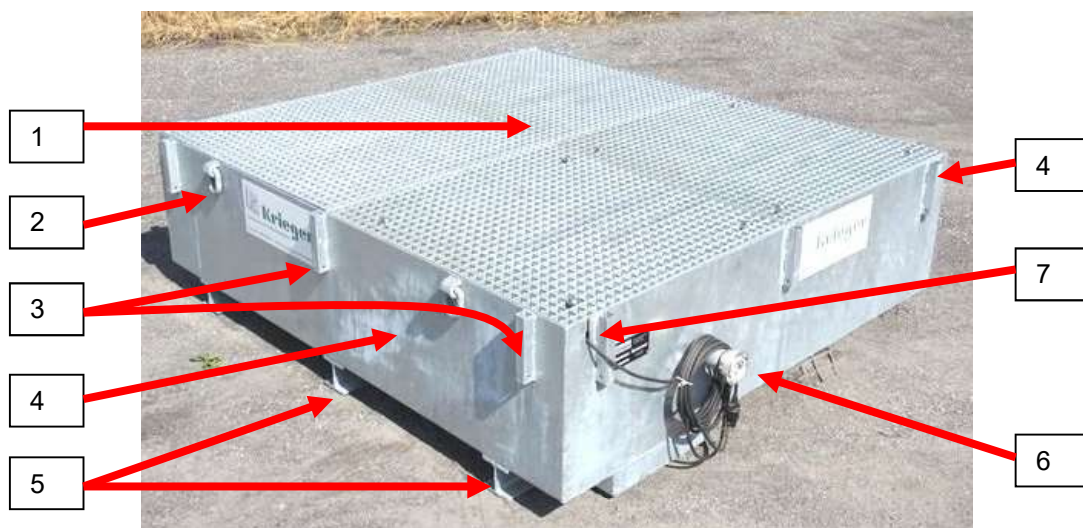
Aufnehmen eines Betonkübels zum Reinigen des Betonkübels entsprechend der Umweltvorschriften des Landes oder lokalen Vorschriften.

Der Betonkübel wird auf die Gitter gestellt und mit Wasser gewaschen. Das Waschwasser, welches mit Resten von Beton angereichert ist, sammelt sich in der Waschkammer.

Eventuell vorhandenes Öl wird in der Waschkammer zurückgehalten. Danach läuft das Waschgut durch den Grobfilter in das Sammelbecken der Pumpe.

Das kontaminierte Wasser kann entweder mittels der Pumpe einer nachgeschalteten Neutralisationsanlage zugeführt oder durch einen Entsorger unschädlich aufbereitet werden.

3.2 Aufbau des Waschbeckens



Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung
1	Gitterrost zur Aufnahme des Betonkübels	5	Stützen
2	Angeschweisste Kranhakenösen	6	Anschluss des Pumendruckrohres für die Neutralisation oder Entsorgung durch Entsorgerfirma
3	Aufnahme für Geländer	7	Elektroanschluss der Schlamm-Pumpe
4	Auffangbehälter des Waschgutes	--	--

3.3 Spezielle Komponenten des Waschbeckens

	Zugang zur Schlamm-Pumpe und zum
--	----------------------------------



Schloss zum Öffnen des Pumpensumpfs

Reinigen des Absetzbeckens durch Anheben des Gitterrostes.



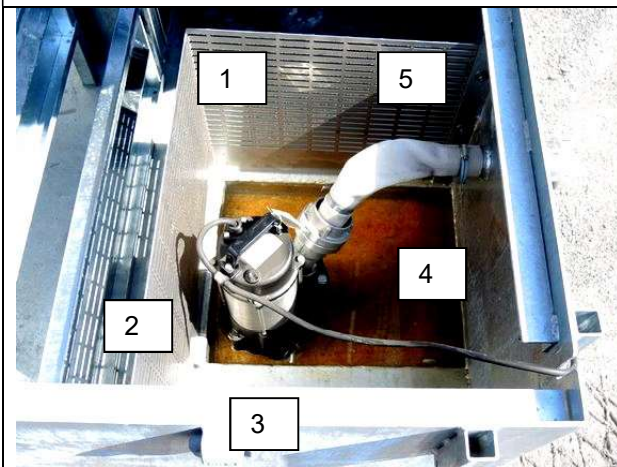
Warnung!

Wenn zu Inspektions-, Reinigungs- oder Instandhaltungszwecken die Roste herausgehoben und danach wieder geschlossen werden müssen, besteht Gefahr des Quetschens von Fingern: schwere Verletzung.

Achten Sie darauf, dass keine Person die Hände an den Randleisten der Roste aufliegen lässt. Schliessen Sie den Rost mit beiden Händen.



Beim Schliessen der Roste muss Handschutz getragen werden.



[1] Feinsieb vor dem Pumpensumpf

[2] Sumpfpumpe

[3] Elektro-Anschluss der Sumpfpumpe

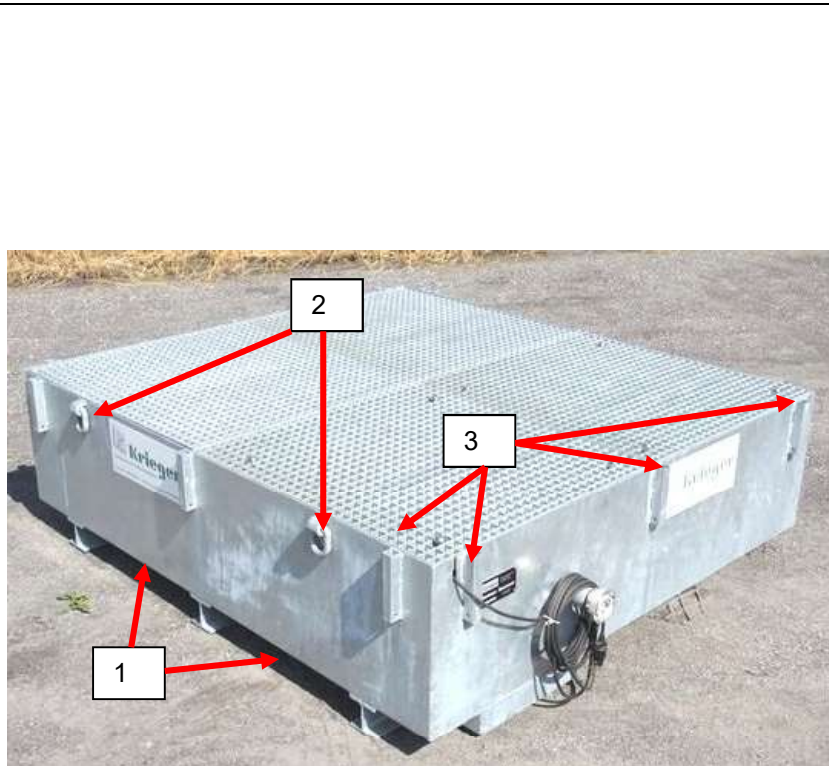
[4] Pumpensumpf

[5] Druckleitung zum Anschluss an die Neutralisation oder Schlauch zur Befüllung von Abtransportgebinden.

4 Transport und Installation

4.1 Waschbecken transportieren, aufstellen

Aufgrund der Abmessungen kann das Gerät auf einem LKW transportiert werden. Beachten Sie die Vorschriften für die Ladungssicherung beim Strassentransport.



Warnung!

Wenn das Waschbecken am Rand einer Etage z.B. eines Hochhauses platziert wird, besteht Gefahr, dass der Bediener beim Positionieren des leeren Betonkübels abstürzen kann. Das Waschbecken ist mit Rohraufnahmen [3] ausgestattet, in welchen temporäre Seitenschutzsysteme befestigt werden können. Beachten Sie die Vorschriften zum Aufstellen des temporären Seitenschutzsystems.

Mit einem Gabelstapler kann das Waschbecken gehoben [1] und an die gewünschte Stelle gefahren werden.

An den Kranösen [2] kann mittels Seilgeschirr das Waschbecken mit einem Kran gehoben und platziert werden.



Wichtig!

Die Verwendung des Waschbeckens zum Heben von nicht befestigten Utensilien ist verboten.

4.1.1 Elektrischer Anschluss ausführen

Das Gerät wird am 230 Volt Stecker (Option 400 Volt) angesteckt.



Wichtig!

Achten Sie darauf, dass aufgrund der Kabellegung keine Stolpergefahren auftreten.

Defekte Kabel müssen ausgetauscht werden.

4.2 Waschbecken abtransportieren

Zum Abtransport muss das Waschbecken zuerst gereinigt werden.

Danach in umgekehrter Reihenfolge wie in Kapitel 4.1 beschrieben versandfertig machen.

4.3 Betriebsgemässe Wartung

Das Waschbecken und die Pumpe sind wartungsfrei.

4.3.1 Gerät reinigen



Warnung!

Wenn zu Inspektions-, Reinigungs- oder Instandhaltungszwecken die Roste herausgehoben und danach wieder geschlossen werden müssen, besteht Gefahr des Quetschens von Fingern: schwere Verletzung.

Achten Sie darauf, dass keine Person die Hände an den Randleisten der Roste aufliegen lässt. Schliessen Sie den Rost mit beiden Händen.



Beim Schliessen der Roste muss Handschutz getragen werden. Tragen Sie beim Umgang mit Hochdruckreiniger Augenschutz.



Warnung!

Wenn die Absetzbecken bei der vorübergehenden Stillsetzung oder Stillsetzung nicht ordnungsgemäss gereinigt werden, kann durch verbleibende Rückstände bei Anwesenheit von Wasser Korrosion auftreten.

Reinigen Sie das Absetzbecken vollständig und entfernen Sie die Schlammreste.



Warnung!

Wenn das Waschwasser ungereinigt entsorgt wird, besteht Gefahr der Umweltverunreinigung. Das Waschwasser, aus welchem sich die Feststoffe im Absetz-/Schlammraum abgesetzt haben, muss einer Neutralisation zugeführt werden.

Wenn keine Neutralisationsanlage direkt angeschlossen ist, muss das Waschwasser in geeigneten Behältern für die Neutralisation abtransportiert werden. Achten Sie auf die zulässigen Gebindegrössen und verwendeten Gebidematerialien.

Wird mit dem Waschwasser auch Öl eingespült, dann muss dieses zuerst vom Ölrückhaltebereich abgesaugt und separat der Entsorgung zugeführt werden.



Gefahr!

Wenn mit Hochdruckstrahl im Bereich elektrischer Anlagenteile gereinigt wird kann dies zu Störung der Elektrik und damit zu Fehlfunktionen führen: Lebensgefahr.

Niemals mit dem Hochdruckstrahl im Bereich von elektrischen Anlagenteilen wie z.B. Stecker reinigen. Wenn das Gerät aufgrund Feuchte Fehlverhalten zeigt, muss der Betrieb unterbrochen und komplett aufgetrocknet werden.

5 Außerbetriebsetzung

5.1 Vorübergehende Stilllegung

- 1 Stromanschluss von Gerät ausstecken. Kabel aufrollen
- 2 Waschbecken reinigen, mit Öl leicht einölen.



Warnung!

Wenn die Absetzbecken bei der vorübergehenden Stillsetzung oder Stillsetzung nicht ordnungsgemäss gereinigt werden, kann durch verbleibende Rückstände bei Anwesenheit von Wasser Korrosion auftreten.

Reinigen Sie das Absetzbecken vollständig und entfernen Sie die Schlammreste.




5.2 Lagerbedingungen

Kurzfristige und mittelfristige Lagerung ohne besondere Maßnahmen möglich. Bei längerfristiger Lagerung im Aussenbereich sind Maßnahmen zum Korrosionsschutz zu ergreifen.

5.3 Demontage, Endgültige Stilllegung

- 1 Stromanschluss von Gerät ausschalten, ausstecken.
- 2 Reinigen.
- 3 Demontage des Waschbeckens.

5.4 Entsorgung/Recycling

 <p>Wichtig!</p>	<p>Geräteteile, elektrotechnische Bauteile des Waschbeckens sortenrein trennen, nach örtlichen Vorschriften und Richtlinien entsorgen.</p> 
 <p>Hinweis!</p>	<p>Bei offenen Fragen zur Entsorgung wenden Sie sich bitte an Ihre lokal zuständige Behörde!</p>

6 Anhang

6.1 Wichtige Ereignisse, Änderungen

Halten Sie in der Tabelle wichtige Ereignisse im Umgang mit dem Waschbecken fest, insbesondere Änderungen, die vorgenommen wurden und melden Sie diese dem Hersteller.

Datum	Beschreibung	Unterschrift